



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

Blatt 1

Strasse / Nr. Am Dönhof 34			
Stadtbezirk II	Stadtteil Stadtwald	Gemarkung Heide	
Lfd.-Nr. 898	Eintr.-Datum 01.10.98	Flur 7	Flurstück 113
Art des Denkmals Baudenkmal		Kurzbeschreibung Wohnhaus	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals			
<p>Das Gebäude Am Dönhof 34 wurde im Jahre 1912 errichtet. Bauherr war der Bauführer Otto Kronenberg, Architekt und Bauunternehmer war Heinrich Werner, Essen-Ruhr. Das Haus gehörte damals zur Landhaussiedlung Essen-Stadtwald, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.</p> <p>Das Gebäude Am Dönhof 34 befindet sich im rechten Teil einer Gebäudegruppe mit vier Parteien. Es ist zweigeschossig mit ausgebautem Dachgeschoß (Satteldach 55 Grad), voll unterkellert, zur Straße hin von einem Dreiecksgiebel überfangen; seitlicher eingeschossiger polygonaler Erker, der nach oben in einer Dachterrasse abschließt; der Eingang befindet sich seitlich d. h. an der Traufseite des Kopfbauers innerhalb eines Mittelrisalites mit Turmhaube über drei Geschosse.</p>			
Hist. Ausstattungstücke			

Foto(s)



Das/Die umseitig genannte/n Objekt/e
ist/sind ein

- Baudenkmal i.S. des §2(1 u. 2) DSchG,
 Bodendenkmal i.S. d. §2(1 u. 5) DSchG,
da es/sie bedeutend ist/sind für
- die Geschichte des Menschen
 - Städte und Siedlungen
 - die Entwicklung der Arbeits- und
Produktionsverhältnisse

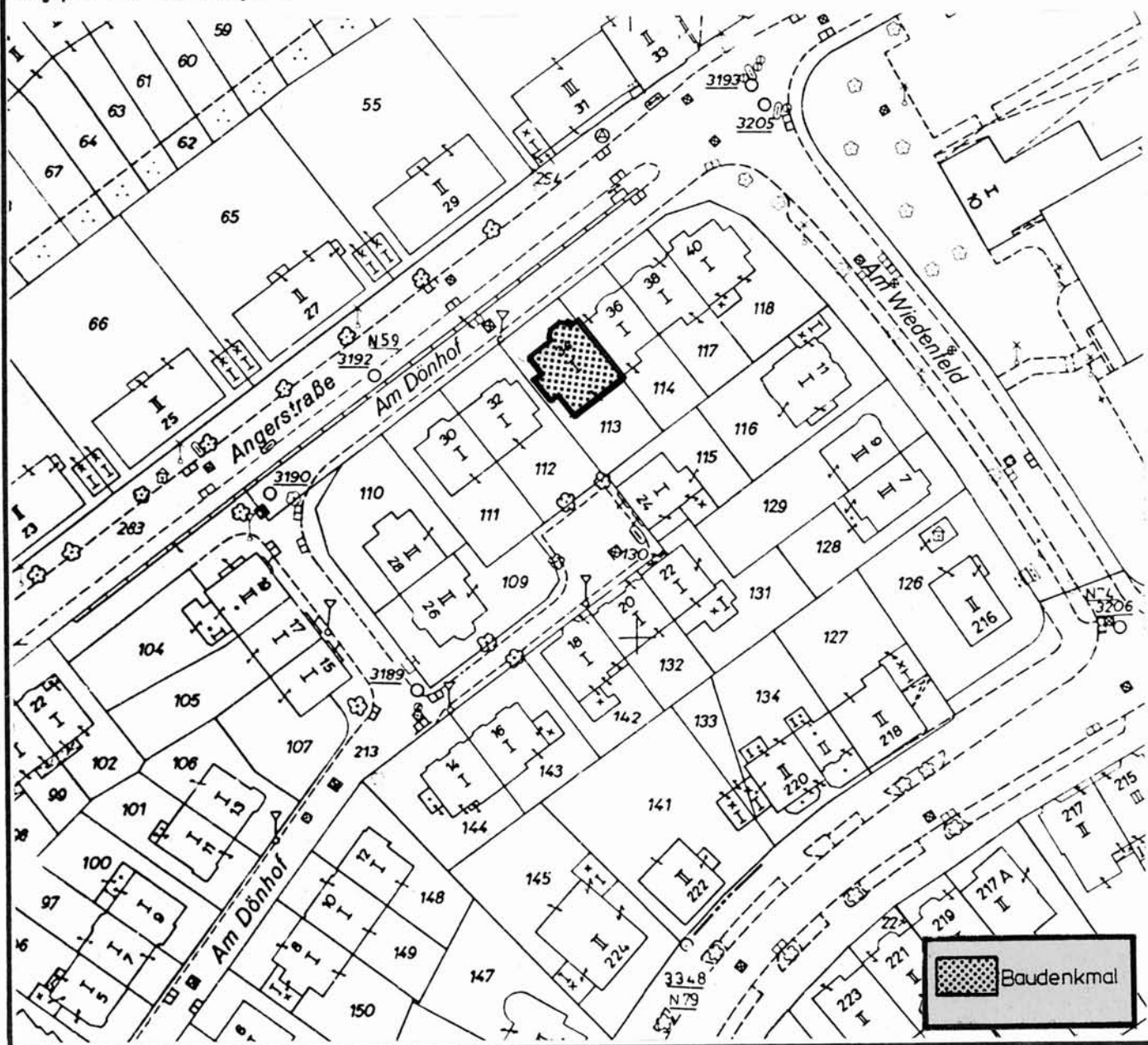
Die Erhaltung und Nutzung des
Baudenkmal/ Bodendenkmal liegt aus

- künstlerischen
 - wissenschaftlichen
 - volkscundlichen
 - städtebaulichen
- Gründen im öffentlichen Interesse

Fortschreibung (Änderung, Ergänzung,
Löschung) dieser Eintragung am:

Hinweise auf
Literatur, Quellen, Dokumentationen

Lageplan u.a. Darstellungen A:1000





Denkmalamt der Stadt Esslingen

Untere Denkmalbehörde - St. A. 65 -

- Blatt 2 -

Strasse / Nr.
Am Dönhof 34

Stadtbezirk II
Stadtteil Stadtwald

Gemarkung
Heide

Lfd.-Nr. 898
Eintr.-Datum 01.10.98

Flur 7

Flurstück 113

Art des Denkmals
Baudenkmal

Kurzbeschreibung
Wohnhaus

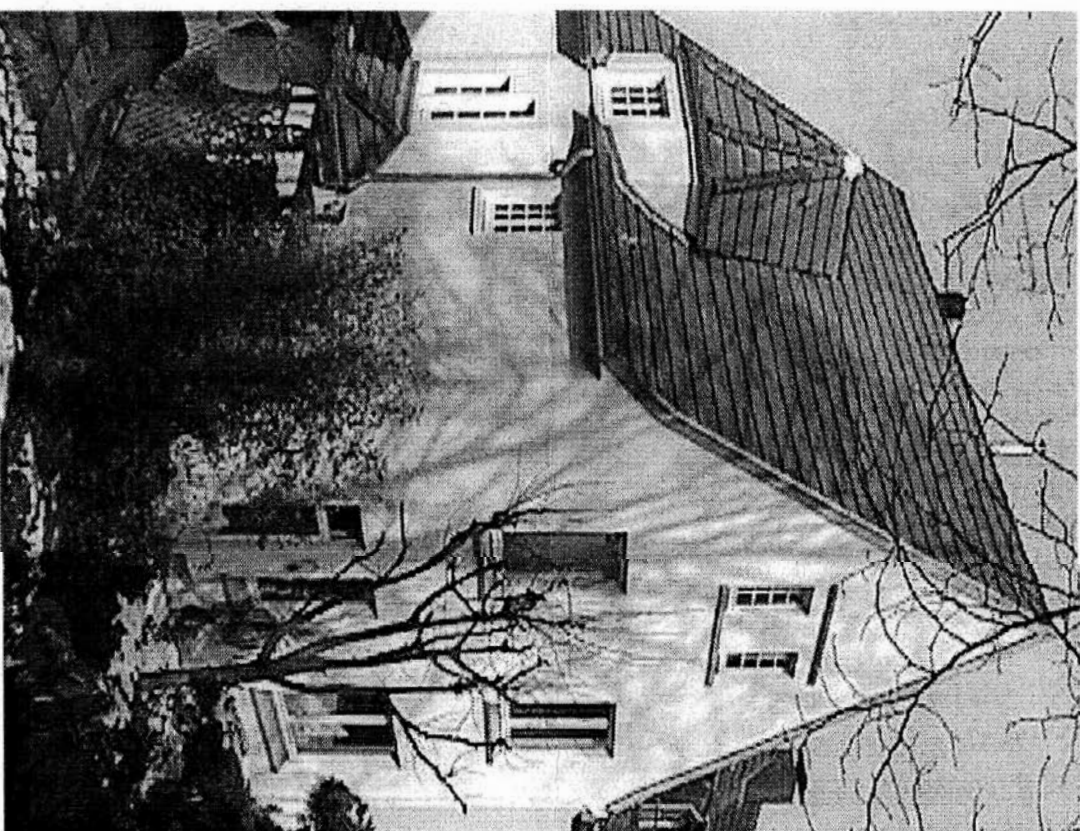
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals

Das Gebäude Am Dönhof 34 ist innen wie außen noch weitgehend im Originalzustand erhalten. Lediglich die Fenster zur Straße hin und zur Gartenseite wurden vor einigen Jahren gegen Kunststofffenster ausgetauscht, ursprüngliche Fenster (bleiverglast) dagegen befinden sich noch an der Traufseite im Eingangsbereich.

Im Inneren befinden sich der komplette historische Grundriß, die Türen einschl. Zargen, die Böden, die Heizkörper und das komplette Treppenhaus noch im Originalzustand. Das Gebäude Am Dönhof 34 ist ein Baudenkmal im Sinne des § 2 (1,2) Denkmalschutzgesetz das bedeutend ist für die Geschichte des Menschen und für Städte und Siedlungen. Die Erhaltung und Nutzung des o. g. Baudenkmal liegt aus wissenschaftlichen und städtebaulichen Gründen im öffentlichen Interesse.

Hist. Ausstattungsstücke

Foto(s)



Der Südgiebel (Gartenseite)